

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom  
11.02.2025**

Sitzungsdatum: Dienstag, den 11.02.2025  
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses II, Zimmer 103/104, Schlossstraße 11,  
06406 Bernburg (Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Mitglieder

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dr. Hermann Klinsmann

Herr Marcus Hillegeist

Herr Friedel Meinecke

Frau Juliane Bäse

Herr Torsten John

Herr Thomas Voigt

in Vertretung für Claudia Weiss

sachkundige Einwohner

Herr Guido Frühauf

Herr Hans-Jörg Wohlert

Herr Uwe Hey

Frau Jenny Reichow

Herr Patrick Hackelbusch

Herr Veit Kuhr

Herr Max Marohn

Protokollführer

Frau Heike Gensch

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Heiko Scharf

Frau Claudia Weiss

sachkundige Einwohner

Herr Luca Ohnesorge

Verwaltung

Frau Dr. Ristow

Herr Dittrich

Herr Senze

Frau Krause

Frau Hempel

Gäste

Herr Hendrich (UHV Westliche Fuhne/Ziethen)

Prof. Dr. S. Trojahn (Hochschule Anhalt)

S. Beckmann (Hochschule Anhalt)

Herr Warthemann (Citymanager)

Presse

Herr Adam (MZ)

## Öffentlicher Teil

### **Zur Geschäftsordnung**

Herr Dr. Kramersmeyer informierte die Mitglieder und die sachkundigen Einwohner des Ausschusses darüber, dass Frau Maria Weiss (AfD) durch Umzug ihr Mandat für den Stadtrat verloren hat und kein Mitglied des Planungs- und Umweltausschusses mehr ist.

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einberufung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

*b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.11.2024*

Das Protokoll der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 19.11.2024 wurde einstimmig angenommen.

*c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### **Zur Tagesordnung**

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

#### **2. Verpflichtung des neuen sachkundigen Einwohners des Planungs- und Umweltausschusses - Herr Luca Ohnesorge (AfD) - auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflicht**

Der von der AfD-Fraktion neu berufene sachkundige Einwohner, Herr Luca Ohnesorge, war bei der Ausschusssitzung nicht anwesend. Die Abnahme des Gelöbnisses wurde auf die nächste Ausschusssitzung am 08.04.2025 verlegt.

#### **3. Vorstellung des Unterhaltungsverbandes "Westliche Fuhne/Ziethen" durch den Geschäftsführer Herrn Dirk Hendrich**

Herr Hendrich stellte u.a. die Aufgaben des UVB Westliche Fuhne/Ziethen wie z. B.

- Wasserversorgung,
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Gewässern,
- Grabenpflege, Hochwasserschutz, Kanaleinleitungen,

sehr anschaulich vor.

Er sprach auch über die Finanzierung des Unterhaltungsverbandes, über die Zusammenarbeit mit den Bürgern bezüglich ihrer Probleme und über freiwillige Maßnahmen der Verbände. Weiterhin stellte er dar, wieviel Unterhaltungsverbände es in Sachsen-Anhalt gibt und welche Flächen vom jeweiligen Unterhaltungsverband abgedeckt werden.

Herr Hendrich erläuterte auch die Probleme des Unterhaltungsverbandes im Bezug auf den Klimawandel (z. B. durch Starkregen und lange Trockenperioden) und stellte fest, dass sich diese Probleme in der Zukunft noch weiter verschärfen werden. Im Klimasteckbrief für Bernburg (Saale) wurde der Klimawandel für unsere Region in den letzten 15 Jahren dargestellt.

#### **4. Bericht der Verwaltung, des City-Managers und der Hochschule Anhalt zum Stand der Umsetzung des Förderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren".**

Frau Krause erläuterte noch einmal mit einleitenden Worten das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Der City-Manager Herr Warthemann stellte die Inhalte seiner Arbeit dar. Er ist die Schnittstelle zwischen den Bürgern und der Kommune. In den Bürgersprechstunden kann Kontakt zu ihm aufgenommen werden. Außerdem präsentiert er sich in der Presse und auf Social Media. Eine weitere Aufgabe ist die Leerstandsbekämpfung von Ladenlokalen und Gewerbeeinheiten. Hierbei konnte er bereits schon mehrfach erfolgreich unterstützend tätig sein (z. B. Neuvermietung des Hofladens in der Wilhelmstraße ab 03/2025 und die Gewinnung einer weiteren Ärztin für das Regierungsgebäude). Weitere Projekte sind:

- . der Regionalmarkt (war ein großer Erfolg und ist immer noch sehr beliebt),
- . die Blumenkästen an der Fußgängerbrücke (ohne wesentlichen Vandalismus),
- . das Stadtmöbelprojekt (es entstand durch ein Gespräch mit einer älteren Bürgerin),
- . die Trinkbrunnen (es sollen 3 Stück in der Innenstadt aufgestellt werden).

Herr Prof. Dr. S. Trojahn und Herr Sören Beckmann erläuterten eine erarbeitete Konzeptstudie über autonome Mobilitätssysteme für den öffentlichen Raum Bernburgs. Besondere Aufmerksamkeit wurde hierbei auf die Überwindung der Steigung der Wilhelmstraße gelegt. Es wurde eine Analyse durchgeführt, in der die Notwendigkeit, die Möglichkeiten sowie die Wirtschaftlichkeit dieses Projektes untersucht wurden. Für die Überwindung der Steigung der Wilhelmstraße wurde die Umgehung über die Alte Bibel vorgeschlagen. Hierfür könnte z. B. eine Fahrtreppe oder ein Aufzug die Treppen zur Alten Bibel ergänzen. Der darauf folgende kleinere Anstieg zum Park könnte durch einen Fahrsteig überwunden werden. Auf der Alten Bibel, durch die Beethovenstraße, Friedensallee und Mozartstraße könnte ein automatisierter Kleinbus eingesetzt werden. Fazit der Analyse ist, dass die vorgestellten Technologievorschläge aus technischer und ökonomischer Sicht nicht wirklich überzeugende Lösungen für die Wilhelmstraße sind. Lediglich der Vorschlag für die Fahrtreppe und der automatisierte Bus von Beethovenstraße, Friedensallee und Mozartstraße könnten noch weiter untersucht werden. Herr Dittrich machte allerdings darauf aufmerksam, dass es sich hierbei lediglich um die Suche nach eventuellen Möglichkeiten zur Überwindung der Steigung der Wilhelmstraße handelt und es hierfür zur Zeit keine tatsächliche Planung gibt.

Herr Dittrich informierte darüber, dass im Rahmen des Förderprogrammes auch der Saalplatz am Ende der Wilhelmstraße neu gestaltet werden soll. Teils wurden bereits Abrisse getätigt und andere stehen noch aus. Für die Gestaltung des Saalplatzes beteiligen sich bereits mehrere Architekturbüros mit Vorschlägen und stellen diese einer aufgestellten Jury vor. Da der Wett-

bewerb aber immer noch läuft - voraussichtlich noch bis 03-04/2025 - und die Platzierungen mit Preisgeldern belegt sind, kann Herr Dittrich zum jetzigen Zeitpunkt keine genaueren Informationen geben.

## **5. Information zu getätigten Baumpflanzungen im Jahr 2024 und geplanten Baumpflanzungen im Jahr 2025 durch die Leiterin des Grünflächenamtes Frau Andrea Hempel**

Frau Hempel informierte über Baumpflanzungen und Baumspenden seit Frühjahr 2023 bis zum heutigen Tag. In diesem Zeitraum wurde eine Baumspendensumme von insgesamt 35.960,55 € eingenommen. Mit diesem Geld konnten in den Jahren 2023/2024 72 Bäume gepflanzt werden und in den Jahren 2024/2025 67 Bäume (bereits gepflanzt oder noch geplant).

Weitere Baumpflanzungsmaßnahmen im Jahr 2024 waren:

- . an der Saale bei Gröna – 12 Bäume,
- . Martinsplatz – 14 Bäume,
- . Ehemalige Gartenanlage „Dröbel 45“ – 90 Bäume,
- . Ausgleichs- u. Ersatzpflanzungen für den Bau der Radwege D3 u. D11 – 217 Bäume.

## **6. Förderprogramm KLIMA III - Vorhaben Beschlussvorlage 0116/24**

Herr Dittrich erläuterte das Förderprogramm KLIMA III und die damit verbundenen Vorhaben. Mit den Fördergeldern sollen hauptsächlich Abrissarbeiten für die Schaffung von entsiegelten Flächen durchgeführt werden. Folgende Objekte sind für den Abriss vorgesehen:

- . Garagenkomplex „Gleisdreieck“;
- . Haus und Garagen an der Altenburger Chaussee 1,
- . Villa und Scheune Am Rosenhag 1-3.

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) nimmt Kenntnis von der Beantragung von Fördermitteln gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Land Sachsen-Anhalt für die o.g. Projekte.

Unter der Voraussetzung der Bewilligung von Fördermitteln beschließt der Stadtrat die Durchführung und Umsetzung der Projekte durch die Stadt Bernburg (Saale) im Haushaltsjahr 2025.

Mitglieder:	9
Davon anwesend	7
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

## **7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Es wurde über die Uhrzeit der künftigen Planungs- und Umweltausschüsse abgestimmt. Die Mehrheit stimmte für weiterhin 17.00 Uhr.

Herr Hochfeldt sprach die starke Vermüllung in Bernburg an. Besonders der Bereich hinter Kaufland sei an mehreren Plätzen stark betroffen.

Herr Dittrich meinte, dass es seit über 30 Jahren Vermüllung in Bernburg gibt und dieses Problem bekannt ist. Bezüglich der Beräumung ist das Ordnungsamt informiert. Die Stadtverwaltung muss an diesem Problem dran bleiben.

Frau Dr. Ristow gab an, dass durch die Beseitigung der Vermüllungen uns allen mehr Kosten entstehen, da ein höherer Personaleinsatz notwendig ist. Es sollte eventuell noch mehr darauf aufmerksam gemacht werden, dass es die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe und Abholung von Sperrmüll, Kühlschränken u. a. gibt.

Weiterhin wurde die Frage aufgeworfen, warum es zu wenig Mülleimer gibt. Herr Dittrich widersprach dieser Feststellung und bat abzuwarten, bis in einer der nächsten Sitzungen von der Verwaltung eine genaue Aufstellung der Mülleimer im Stadtgebiet vorgestellt wird.

Dr. Jens Kramersmeyer  
Ausschussvorsitzuender

Heike Gensch  
Protokollführer